

Anmeldung

Fokus Gefahrstoffe 2021

Bitte melden Sie sich bei Interesse an einer Teilnahme an der Veranstaltung Fokus Gefahrstoffe 2021 online an:

Link und Webcode zur Anmeldung:

www.dguv.de/ifa Webcode d1182429



Die Teilnahme wird per E-Mail bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangsdatums berücksichtigt.

Anmeldefrist: 11. Juni 2021

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung und die Rückerstattung der Teilnahmegebühr sind unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 25 € nur bis zum **11. Juni 2021** möglich.

Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr der zweitägigen Vortragsveranstaltung beträgt **150 € (brutto)**.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Die Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail.

Veranstaltungssekretariat

Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
Frau Andrea Hölscher
Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin
Telefon: +49 30 13001-3101/Fax: +49 30 13001-38001
E-Mail: andrea.hoelscher@dguv.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.dguv.de/ifa,
Webcode d1182429



Fokus Gefahrstoffe

Fokus Gefahrstoffe – eine gemeinsame Fachveranstaltung von BG RCI und IFA

29. – 30. Juni 2021
Online-Veranstaltung

Inhalte

Die bekannten Veranstaltungsreihen „Symposium Gefahrstoffe Schlema“ und „Sankt Augustiner Expertentreff Gefahrstoffe“ haben sich zusammengeschlossen und werden unter der gemeinsamen Marke „Fokus Gefahrstoffe“ fortgeführt. Aus dem breiten Spektrum chemischer Gefahrstoffe an Arbeitsplätzen und in Innenräumen sollen öffentliche Gebäude und krebserzeugende Arbeitsstoffe besonders betrachtet und in Plenarvorträgen und Workshops behandelt werden.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Sicherheitsfachleute aus Industrie, öffentlichem Dienst und Unfallversicherung, Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner sowie an Firmen, die praktische Arbeitsschutzlösungen anbieten.

In bewährter Weise bleibt die organisatorische Gesamtverantwortung bei der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) und dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA). Zum Auftaktkongress werden sie von der Unfallkasse Hessen und der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft partnerschaftlich unterstützt.

Der für April 2020 vorgesehene Termin der Veranstaltung konnte pandemiebedingt nicht stattfinden, so dass wir uns für das Online-Format im Juni 2021 entschieden haben.

<i>Prof. Dr. Dietmar Reinert</i>	<i>Dipl.-Biol. Volker Neumann</i>
Direktor des Instituts für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)	Direktor des Instituts für Gefahrstoff-Forschung der BG RCI (IGF)

Dienstag, 29. Juni 2021

10:00 **Einführung**
Prof. Dr. Dietmar Reinert (IFA), Ulrich Meesmann (BG RCI)

Themenblock 1: Arbeitsmedizin

10:20 **Aktuelles aus dem Ärztlichen Sachverständigenbeirat „Berufskrankheiten“**
Prof. Dr. Ernst Hallier (Universität Göttingen)
DGUV Empfehlungen für arbeitsmedizinische Beratungen und Untersuchungen
Dr. Florian Struwe (BGHM, Stuttgart)
Diskussion

11:20 **Pause**

Themenblock 2: Stäube/Fasern

12:20 **Die neuen IFA-Reports: Staub- und Quarzexposition am Arbeitsplatz**
Stefan Gabriel (IFA, Sankt Augustin)
Exposition gegenüber Quarz – Schutzmaßnahmen und Stand der Technik
Dr. Frank Lützenkirchen (Quarzwerke GmbH, Frechen)
Ergebnisse des nationalen Asbestdialogs
Dr. Karlheinz Guldner (VBG, Würzburg)

13:45 **Pause**

Themenblock 3: Gefahrstoffproblematik unter Tage

14:00 **Maßnahmen zur Reduzierung der Exposition gegenüber Stickstoffoxiden und Dieselrußpartikeln im Bergbau unter Tage**
Prof. Dr. Rüdiger Triebel (K+S AG, Kassel)
Gesundheitsstudie Bergbau – Stellen die aktuellen Expositionen gegenüber Stickstoffoxiden und Dieselmotoremissionen eine Gesundheitsgefahr dar?
Dr. Dirk Pallapies (IPA, Bochum)

15:00 **Pause**

Workshops

15:15 **1. Staubminimierung beim Bauen**
2. Allergener Staub in Innenräumen
3. Einsatz von Gefahrstoff-Apps
4. GDA Gefahrstoff-Check
5. Messungen mit der PIMEX-Methode

17:15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Mittwoch, 30. Juni 2021

09:00 **Zusammenfassung** der Workshops und Diskussion
Leitungen der Workshops

10:00 **Pause**

Themenblock 4: Innenräume

10:15 **Gerüche an Innenraumarbeitsplätzen – Wirkung und Bewertung**
Dr. Kirsten Sucker (IPA, Bochum)
Schweinfurter Grün: Arsenhaltiges Farbpigment in historischen Gebäuden
Dr. Christoph Franzen (Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmalen in Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V.)
Gefahrstoffe in öffentlichen Gebäuden, Aktivitäten kommunaler Bauherren
Rolf Lenzen-Gasper (Stadt Aachen)
Diskussion

11:40 **Pause**

Themenblock 5: Deutschland und die EU

12:40 **REACH und die Zulassung von Cr(VI)**
Dr. Markus Berges (Europ. Chemikalienagentur, Helsinki)
Titandioxid: Einstufung als krebserzeugend-Verdachtsstoff und die Folgen für den Arbeitsschutz
Dr. Thomas Martin (BG RCI, Heidelberg)

13:40 **Pause**

13:55 **Krebserzeugende Arbeitsstoffe im EU-Visier: Von der „Roadmap Amsterdam to Vienna“ zur AUVA-Kampagne „Gib Acht, Krebsgefahr!“**
Marie Jelenko und Dr. Silvia Springer (AUVA, Wien)
GDA-Arbeitsprogramm „Krebserzeugende Gefahrstoffe“
Dr. Michael Au (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden)
Diskussion

14:55 **Pause**

15:10 **Arbeitsschutz und Vermittlung im Wandel der Zeiten**
Prof. Dr. Marc von Miquel (Dokumentations- und Forschungsstelle der Sozialversicherungsträger, Bochum)
Neue Wege zur Arbeitsplatz-Grenzwertsetzung in der EU – eine neue Aufgabe für den RAC
Dr. Urs Schlüter (BAuA, Dortmund)

Abschlussdiskussion

16:15 **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**
Volker Neumann (IGF), Gerd Schneider (IFA)